©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

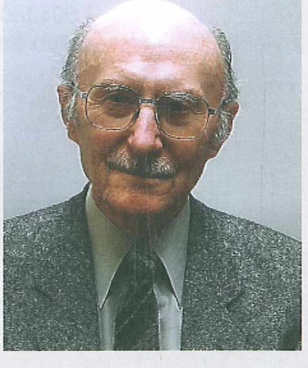
Naturschutzbund trauert um Ingrid Haitzmann

© Archiv ÖNB

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel hat uns die Nachricht getroffen, dass unsere langjährige Kollegin am 8. September 2011 beim Tauchen in Kroatien ums Leben gekommen ist. Sie hätte am 16. 9. ihren 50. Geburtstag gefeiert!

Gesellig, weltoffen, naturverbunden, sozial gesinnt haben wir „unsere" Inge erlebt. Natur und Umweltschutz waren ihr immer ein großes Anliegen, Reisen ihre große Leidenschaft. Da war es naheliegend, dass sie dabei das Tauchen entdeckte, um die Natur auch unter Wasser kennenzulernen. Gerne erinnern wir uns an ihre gelungenen Reisebeschreibungen, die sie uns per E-Mail aus den verschiedensten Winkeln der Erde schickte, voll von Anekdoten über Land und Leute.

Im NATURSCHUTZBUND war Inge seit über 20 Jahren aktiv – zuerst als Sekretärin der Landesgruppe Salzburg sowie des Bundesverbandes, später auch als Buchhalterin, bevor sie als Bilanzbuchhalterin in einen internationalen Konzern wechselte. Neben ihrem Beruf war sie als ehrenamtliche Kassierin im Vorstand der Landesgruppe tätig, deren Buchhaltung sie mit großer Gewissenhaftigkeit betreute. Ihr Tod ist für den NATURSCHUTZBUND in jeder Hinsicht ein schmerzlicher Verlust, ihr herzliches Lachen für immer verstummt. ÖNB



© Eva Mössler

Heinrich Noller

einer begrenzten Welt nicht möglich ist. Es war ihm ein Anliegen, „elementares" Denken anzuregen und die Menschen zu ermutigen, selbständig zu überlegen und zu entscheiden.

„Umdenken" heißt eine Artikelserie in den Wiener Naturschutz-Nachrichten (zusammengefasst als Heft erhältlich beim ÖNB-Wien).

- Von der Kleinheit unserer Erde und unserer Unfähigkeit zu zählen
- Wirtschaftswachstum auf einer kleinen Erde, Schaffung von Arbeitsplätzen
- Endstation Müll oder die Entropievermehrung
- Werkzeuge globaler Potenz und der Umgang mit ihnen, Wettbewerb in einer technisch hochentwickelten Welt
- Perfektionismus oder der Zwang, das schon Gute immer noch besser zu machen
- Kreisläufe • Die falschen Formeln
- Denkentmutigung und sonstige Konditionierung durch die Sprache

Am Projekt „Wirtschaft und Natur im Einklang", dem Entwurf eines alternativen Steuersystems in Verantwortung vor den nachfolgenden Generationen, hat sich Heinrich Noller intensiv beteiligt. Eine Petition zur Einführung von Ökosteuern wurde vom NATURSCHUTZBUND im Feber 1994 im Parlament eingebracht. Auch die Krisen der letzten Jahre wusste Heinrich Noller scharfsinnig zu analysieren. Mögen die Samen, die er gelegt hat, aufgehen!

Dr. Eva Mössler, NATURSCHUTZBUND Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 2011_4

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Nachruf: Naturschutzbund trauert um Ingrid Haitzmann 45